

Kursunterlagen

Deutsch
Gymikurs Oberstufe



1. Auflage 2022

© porta mundi AG

porta mundi AG

Förriibuckstrasse 225

8005 Zürich

porta mundi AG

Seestrasse 141

8703 Erlenbach

portamundi.org

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	7
Aufbau Prüfung	9
Aufbau Kurs	9
Erwartungen und Ziele der Schülerinnen und Schüler	10
Tipps zu Lektüre und Auswahl an Büchern	10
Aufgaben zum Einstieg (aus ZAP ZH 2008 und 2009)	13
Hausaufgaben auf nächste Woche	19
Lektion 2	21
Grammatik: Nomen Grundwissen	23
Wortschatz: Sprachanalogien	24
Rechtschreibung: man / Mann und viel / fiel	24
Diverse Aufgaben	25
Hausaufgaben auf nächste Woche	31
Lektion 3	33
Grammatik: Nomen – die 4 Fälle	35
Wortschatz: Synonyme	36
Rechtschreibung: Dehnung und Schärfung	37
Diverse Aufgaben	39
Hausaufgaben auf nächste Woche	43
Lektion 4	45
Grammatik: Adjektive	47
Wortschatz: Antonyme	49
Rechtschreibung: seit / seid und das / dass	51
Diverse Aufgaben	53
Hausaufgaben auf nächste Woche	57
Lektion 5	59
Grammatik: Adjektive mit Fällen	61
Wortschatz: Sprichwörter	63
Rechtschreibung: Nomen-Verb-Verbindungen	65
Diverse Aufgaben	67
Hausaufgaben auf nächste Woche	73
Lektion 6	75
Grammatik: Verben (Modalformen)	77
Wortschatz: Oberbegriffe	85
Rechtschreibung: Wortstamm und Wortfamilie	85
Diverse Aufgaben	87
Hausaufgaben auf nächste Woche	91
Lektion 7	93
Grammatik: Verben (Zeitformen)	95
Wortschatz: Kuckuckseier	97
Rechtschreibung: nominalisierte Verben / Adjektive und leer / lehr / lern	98
Diverse Aufgaben	99
Hausaufgaben auf nächste Woche	103

Lektion 8	105
Grammatik: Verben (Aktiv / Passiv) und Hilfs- und Modalverben	107
Wortschatz: Fremdwörter	110
Rechtschreibung: Kommasetzung	111
Diverse Aufgaben	113
Hausaufgaben auf nächste Woche	117
Lektion 9	119
Grammatik: Pronomen und Partikeln	121
Wortschatz: Abkürzungen	127
Rechtschreibung: wenn / wen, in / ihn, im / ihm	128
Diverse Aufgaben	129
Hausaufgaben auf nächste Woche	133
Lektion 10	135
Grammatik: Repetition Bestimmung aller Wortarten	137
Wortschatz: Redewendungen	138
Rechtschreibung: war / wahr und wieder / wider	139
Diverse Aufgaben	141
Hausaufgaben auf nächste Woche	145
Lektion 11	147
Grammatik: Satzglieder	149
Wortschatz: Schweizerdeutsch vs. Hochdeutsch	151
Rechtschreibung: Silbentrennung	151
Diverse Aufgaben	153
Hausaufgaben auf nächste Woche	157
Lektion 12	159
Grammatik: direkte und indirekte Rede	161
Wortschatz: Vor- und Nachsilben	161
Rechtschreibung: zusammengesetzte Wörter	164
Diverse Aufgaben	165
Hausaufgaben auf nächste Woche	171
Lektion 13	173
Zwischenprüfung ZAP	175
Hausaufgaben auf nächste Woche	197
Lektion 14	199
Besprechung und Analyse Zwischenprüfung ZAP	201
Hausaufgaben auf nächste Woche	203
Lektion 15	205
Aufsatz: Planung des Aufsatzes	207
Wortschatz: Synonyme für gehen und machen	209
Diverse Aufgaben	213
Hausaufgaben auf nächste Woche	219
Lektion 16	221
Aufbau des Aufsatzes	223
Wortschatz: Synonyme für sagen	225
Diverse Aufgaben	227
Hausaufgaben auf nächste Woche	231

Lektion 17	233
Aufsatz: Tipps fürs Schreiben.....	235
Tipps für die Kontrolle	239
Allgemeine Tipps	241
Diverse Aufgaben	243
Hausaufgaben auf nächste Woche	249
Lektion 18	251
Aufsatztypen	253
Erörterung (Stellungnahme).....	254
Erzählung / Beschreibung.....	255
Brief.....	256
Thema aufschlüsseln	256
Gute und schlechte Aufsätze	257
Bewertungsschema für Aufsätze an der Aufnahmeprüfung	258
Diverse Aufgaben	259
Hausaufgaben auf nächste Woche	263
Lektion 19	265
Aufbau Leseverstehen.....	267
Häufige Aufgabentypen.....	267
Diverse Aufgaben: Leseverstehen aus ZAP ZH 2013	269
Teil A: Textverständnis.....	270
Teil B: Grammatik.....	273
Teil C: Ausdruck	275
Hausaufgaben auf nächste Woche	279
Lektion 20	281
Lesestrategien.....	283
Diverse Aufgaben: Leseverstehen aus ZAP ZH 2014	285
Teil A: Textverständnis.....	287
Teil B: Grammatik.....	290
Hausaufgaben auf nächste Woche	297
Lektion 21	299
Besprechung alte Prüfung und Repetition	301
Repetition schwieriger Themen	303
Hausaufgaben auf nächste Woche	305
Lektion 22	307
Besprechung alte Prüfung und Repetition	309
Repetition schwieriger Themen	311
Hausaufgaben auf nächste Woche	313
Lektion 23	315
Besprechung alte Prüfung und Repetition	317
Fragerunde und Repetition schwieriger Themen	319
Weitere Vorbereitung bis zur Prüfung	321
Zusatzmaterial – Übungen zu allen Themen	323
Grammatik	325
Nomen	325
Adjektive.....	328

Verben	333
Pronomen	346
Partikeln	349
Fälle	355
Wortarten	360
Satzglieder	364
Aktiv- und Passiv	370
Direkte und indirekte Rede	375
Rechtschreibung	383
man / Mann	383
das / dass	387
seid / seit	391
viel / fiel	394
war / wahr	397
wieder / wider	402
wenn / wen	406
ihn / in und im / ihm	408
Kommasetzung	411
Silbentrennung	414
ähnliche Laute	417
Gross- und Kleinschreibung	421
Wortschatz	428
Vor- und Nachsilben	428
Wortstamm und Wortfamilie	431
Synonyme / Antonyme	436
Oberbegriffe und Kuckuckseier	440
Sprachanalogien	444
Fremdwörter	446
Redewendungen und Sprichwörter	450
Allgemeine Prüfungstipps	461

Lektion 1



Liebe Schüler:innen

Wir begrüßen dich herzlich zum Vorbereitungskurs auf die Aufnahmeprüfung ans Kurzzeitgymnasium. Wir freuen uns, in den nächsten Monaten mit dir zu arbeiten und dich optimal auf die Prüfung vorzubereiten. Folgende Punkte sind uns besonders wichtig:

- Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Komm also jederzeit auf deine Lehrperson zu, wenn du etwas nicht verstanden hast oder andere Unklarheiten bestehen.
- Die Prüfungsvorbereitung erfolgt Schritt für Schritt. Mach dir nicht zu viele Gedanken über die Prüfung, sondern gib jede Woche dein Bestes!
- Der Spass soll trotz intensiven Lernens nicht verloren gehen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dir viel Erfolg!

Aufbau Prüfung

Die zentrale Aufnahmeprüfung des Kantons Zürich ist seit vielen Jahren gleich aufgebaut und umfasst zwei schriftliche Teile:

- Verfassen eines Textes/Aufsatz (normalerweise 90 Minuten)
- Textverständnis und Sprachbetrachtung (normalerweise 45 Minuten)

Es werden Kenntnisse in Grammatik, Wortschatz, Rechtschreibung, Leseverstehen und Aufsatz verlangt. Wie du die einzelnen Teile am besten löst, wirst du Schritt für Schritt während des Kurses lernen.

Beim Aufsatz darfst du als Hilfsmittel ein Wörterbuch (Duden Rechtschreibung oder Schweizer Schülerduden Rechtschreibung) verwenden. Bei der Sprachprüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Aufbau Kurs

Der Kurs ist so aufgebaut, dass alle Themen, die an der Aufnahmeprüfung kommen, besprochen und geübt werden. Denk daran, immer Fragen zu stellen, wenn dir etwas unklar sein sollte.

Im ersten Teil beginnen wir mit Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung. Im zweiten Teil schauen wir dann die Theorie zum Aufsatzschreiben und zum Lösen des Leseverstehens an. Im dritten Teil lösen wir diverse alte Prüfungen, damit du ein Gefühl für die Prüfungssituation erhältst und genau weisst, wie die Prüfung aufgebaut ist. In der Mitte des Kurses gibt es eine Probeprüfung, um allfällige Unklarheiten zu identifizieren.

Als Kursmaterial dient dir dieses Buch, das Übungsbuch Abenteuer auf hoher See sowie die Bücher, die du in deiner Freizeit liest.

In jeder Lektion erhältst du Hausaufgaben, die du selbständig bis zur nächsten Lektion lösen wirst. Diese Aufgaben sind auch ein wichtiger Teil des Kurses und helfen dir, am Ball zu bleiben.

Falls du für dich gerne weitere Aufgaben lösen möchtest, empfehlen wir folgende Lehrmittel:

- Wortschatz nach Mass 1 und 2 – von Karin Engelmann
- Rechtschreiben nach Mass – Individuelle Förderung für alle von Karin Engelmann

Erwartungen und Ziele der Schüler:innen

Erkläre in eigenen Worten, was du von diesem Gymkurs erwartest und was deine Ziele sind:

Fasse in ein paar Worten zusammen, was deine Stärken und Schwächen sind:

Tipps zu Lektüre und Auswahl an Büchern

Jede Sprache besteht aus den unterschiedlichsten Wörtern. Viele davon brauchen wir in unserem Alltag nicht oder nur selten. An der Aufnahmeprüfung wirst du aber genau diesen Wörtern begegnen und es wird ein ausgeprägter Wortschatz von dir verlangt.

Übung macht den Meister! Dies trifft auch auf den Wortschatz zu. Je häufiger du dich mit Wörtern befasst, desto mehr davon bleiben in deinem Gehirn hängen. Wichtig dabei ist, dass dir der Unterschied zwischen dem schweizerdeutschen Dialekt und der deutschen Standardsprache bewusst wird. Hier findest du einige Tipps, wie du deinen Wortschatz auffrischen kannst:

- Lesen, lesen, lesen! Es gibt keinen Weg daran vorbei. Es gibt wohl keine bessere Variante, deinen Wortschatz zu verbessern. Dabei soll der Spass aber nicht verloren gehen. Suche dir Bücher aus, die dich inhaltlich interessieren, die Länge spielt dabei keine Rolle. Eine Liste mit Buchtipps findest du auf der nächsten Seite.
- Sei neugierig! Wenn du Wörter hörst oder liest, die du nicht verstehst, frage deine Eltern, Lehrpersonen oder schlage sie selber im Duden nach. So kannst du sie dir besser merken.
- Nimm dir vor, in deiner Freizeit Hörspiele auf Deutsch zu hören. Dies macht Spass und hilft gleichzeitig der Erweiterung deines Wortschatzes. Dabei kannst du dies überall erledigen und mit anderen Aktivitäten wie zum Beispiel basteln, spazieren oder frische Luft schnappen kombinieren.
- Lies ab und zu einen Zeitungsartikel. Dabei kannst du dir schwierige Wörter herausschreiben, sie im Duden nachschlagen oder den Inhalt in eigenen Worten zusammenfassen.

Um dir die Auswahl eines Buches zu erleichtern, findest du unten eine Liste mit Büchern, die häufig auf Sekundarstufe gelesen werden. Natürlich darfst du dir auch ein anderes Buch oder mehrere Bücher aussuchen. Du kannst ganz einfach die Buchtitel im Internet eingeben und die Kurzbeschriebe dazu lesen. Dies zeigt dir, ob das Thema des Buches zu dir passt.

- Per Anhalter durch die Galaxis von Autor Douglas Adams
- Die unendliche Geschichte von Autor Michael Ende
- Momo von Autor Michael Ende
- Perfect Storm von Autor Dirk Reinhardt
- QualityLand von Autor Marc-Uwe Kling
- Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake von Autor Louis Sachar
- Tschick von Autor Wolfgang Herrndorf
- Harry Potter (7 Bände) von Autorin J.K. Rowling
- 30 Bogen und ein Teehaus von Autorin Mehrnousch Zaeri-Esfahani
- Lion. Der lange Weg nach Hause von Autor Saroo Brierley
- Die Wolke von Autorin Gudrun Pausewang
- Als Hitler das rosa Kaninchen stahl von Autorin Judith Kerr
- Charlottes Traum von Autorin Gabi Kreslehner
- Paranoid Park von Autor Blake Nelson
- Der Junge im gestreiften Pyjama von Autor John Boyne

Aufgaben zum Einstieg

(aus ZAP ZH 2008 und 2009)

Aufgabe 1

In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter?

	Fall
Er stand ein wenig schief wie <u>alle</u> andern.	
<u>Das</u> sagte der Rektor immer.	
Auf die Schuhe fielen <u>die</u> Tropfen.	
Seine Hand musste schwer auf Ludwigs <u>Schultern</u> lasten.	
Wir sahen einen <u>Film</u> (1) über die <u>Schlacht</u> (2) von <u>Waterloo</u> (3), ein nicht gerade geeigneter <u>Stoff</u> (4) für <u>Verliebte</u> (5).	(1) (2) (3) (4) (5)
Am Ende der <u>Vorstellung</u> (1) liefen wir schweigend nebeneinander durch die <u>Strassen</u> (2).	(1) (2)

Aufgabe 2

Unterstreiche alle Satzglieder und benenne diese.

Ludwig bedurfte keiner Hilfe. Aber wir hatten die Angst, die man hat, wenn etwas

Verbotenes oder Unrechtes getan wird. Ich dachte aber nicht an die unverheilten Wunden

meiner Landsleute. Ohne die italienischen Faschisten hätte ich Catarina nie kennen gelernt.

Heute denke ich mit einer Mischung aus Wehmut und Freude an Catarina.

Aufgabe 3

Bestimme die Wortart der Wörter des Teilsatzes «aber wir waren stiller als zuvor».

	Wortart
aber	
wir	
waren	
stiller	
als	
zuvor	

Aufgabe 4

Suche in den untenstehenden Sätzen verbale Teile, welche sich in die untenstehende Tabelle einordnen lassen. Es kann mehrere Lösungen geben.

Obwohl wir uns bekämpften, gestanden wir uns das Recht zu, in der gleichen Stadt zu existieren. Das war aber nicht immer so gewesen. Als die Faschisten Italien beherrschten, hatten sie aus den Südtirolern mit Zwang Italiener machen wollen. Die deutsche Sprache war verboten worden, und die Wunden aus dieser Zeit sassen tief.

Hilfsverb	
Modalverb	
Personalform	
Partizip	
Infinitiv	
Verbzusatz	

Aufgabe 5

Forme die nachfolgenden Sätze in die indirekte Rede um (ohne «würde» und ohne «dass»).

a) Vor zwei Wochen sah ich Ludwig zum ersten Mal.

Hans erzählt, _____ .

b) In einer Deutschstunde ging plötzlich die Tür auf.

Hans erzählt, _____ .

c) Jemand fragte: «Ist das wieder unser Rektor?»

d) Der Rektor sagte: «Passt auf, ich will euch Ludwig vorstellen!»

e) Ich nahm das Herz in beide Hände und fragte sie: «Wie heisst du?»

Ich nahm das Herz in beide Hände und fragte sie, _____

f) Natürlich war meine Gegenfrage: «Warum bezeichnet ihr uns als Crucchi?»

Natürlich war meine Gegenfrage, _____

g) Sie sagte zu mir: «Komm! Ich will mit dir schwimmen.»

Sie sagte zu mir, _____

Aufgabe 6

Ergänze die Redensarten.

a) Der Geist ist willig, aber _____ .

b) Er schnitt sich ins _____ .

c) Auch da wird nur mit Wasser _____ .

d) Er kann ihr nicht _____ reichen.

e) Da _____ sich die Geister.

f) Er ist mit allen Wassern _____ .

Aufgabe 7

Bilde die verlangten Zeitformen; die Person ist zu übernehmen. Achte auf die Rechtschreibung!

wir reisen	Futur I	
wir hatten gebeten	Präteritum	
Ihr habt gelesen	Präsens	
du hattest gestossen	Präsens	
es gilt	Plusquamperfekt	
sie lügen	Präteritum	
ich leihe aus	Perfekt	
ich zeichne	Perfekt	
wir hinken	Perfekt	
du hast gehalten	Präsens	
sie wird rufen	Präteritum	
sie erschreckt	Präteritum	
er hieb	Plusquamperfekt	
du bist eingetreten	Präsens	
du sahst	Präsens	

Aufgabe 8

Notiere ein Nomen mit dem dazugehörigen bestimmten Artikel, das zu derselben Wortfamilie gehört wie das unterstrichene Wort. Nicht: «das Sagen» etc. Ausserdem: Zusätzliche Vorsilben und zusammengesetzte Wörter sind nicht erlaubt, also nicht: «die Danksagung».

Er <u>sagte</u> die Wahrheit.	
Die Klinke <u>sprang</u> nach unten.	
Ein Tropfen <u>landete</u> auf dem Schuh des Rektors.	
Wir <u>lasen</u> ein Gedicht von Schiller.	
Der Rektor <u>stellte</u> ihn vor.	
Sie sprang wie <u>erschrocken</u> nach unten.	
Sie standen <u>verlegen</u> neben dem Rektor.	

Aufgabe 9

Welcher Ausdruck passt nicht? Streiche ihn durch!

- a) auf die Nerven gehen / die Nerven verlieren / den Verstand verlieren / um den Verstand kommen
- b) sich opfern / verhehlen / geradestehen / ausbaden
- c) rügen / tadeln / verschmähen / schelten
- d) verargen / verwirren / verunsichern / beirren
- e) anstreben / sich vornehmen / beabsichtigen / sich entsinnen
- f) anmassend / eingebildet / arrogant / verpönt
- g) Mädchen / Freundin / Kollegin / Partnerin / Kameradin
- h) respektieren / dulden / anerkennen / achten / schätzen
- i) bekennen / zustimmen / beipflichten / bestätigen / sich einverstanden erklären
- j) unvermittelt / plötzlich / überraschend / übergangslos / augenscheinlich
- k) beherrschen / dominieren / gebieten / bevollmächtigen / Macht ausüben über jemanden
- l) Wehmut / Gefühl / Trauer / Zufriedenheit / Unsicherheit
- m) Vorbehalt / Reserve / Distanz / Vorsicht / Hinterhältigkeit

Aufgabe 10

Dass oder das? Denn oder den? Setze das passende Wort in die Lücken in den folgenden Sätzen.

Immer wieder besuchte ich den Ort, _____ wir vereinbart hatten,
_____ ich traute dem Gerücht nicht. Nach Argentinien sollten sie gezogen
sein? _____ war die Höhe! Wieso _____ hatten sie Meran
verlassen und waren in ein Land gezogen, _____ sie in keiner Weise
kannten? Ich glaube, _____ Catarina lieber hier geblieben wäre.

Aufgabe 11

In den folgenden Sätzen fehlen einige Partikeln. Setze passende aus der untenstehenden Liste ein
anhand - zufolge - solange - obwohl - aber - wozu - allerdings - aufgrund während -
als dass - um - nachdem

Ich freundete mich mit einer der Walschen an, _____ meine Eltern das nicht
gerne sahen. Ich war zu jung, _____ mich die Gründe für ihre Vorbehalte
interessiert hätten. _____ ist mir klar, dass die Initiative von ihr ausgegangen
ist. _____ ich meine Schüchternheit zuerst kaum überwinden konnte, gab sie
sich ganz unbefangen. _____ dieser Freundschaft legte ich meine Vorbehalte
gegenüber den Walschen ab.

Hausaufgaben auf _____

- Wähle ein Buch aus, welches dich interessiert. Kaufe es oder leihe es in der Bibliothek aus. Lies die ersten 30 Seiten. **Leseauftrag:** Fasse in genau 5 Sätzen zusammen, was bisher geschah. Falls du mehr als 30 Seiten lesen möchtest, darfst du dies gerne tun.
- Löse die Aufgaben aus dieser Lektion fertig (Aufgaben 1-11), falls es nicht schon im Unterricht gemacht wurde.

Lektion 2

- Grammatik: Nomen Grundwissen
- Wortschatz: Sprachanalogien
- Rechtschreibung: man / Mann und viel / fiel



Grammatik: Nomen Grundwissen

Um Nomen richtig zu bestimmen, musst du dir 5 wichtige Punkte merken:

- Nomen beschreiben Dinge, Lebewesen oder Gedachtes
- Nomen schreibt man gross. → **K**atze, **B**aum, **A**uto
- Nomen haben alle ein Geschlecht: Männlich, weiblich oder sächlich was durch die Artikel der, die oder das ausgedrückt wird. → **die** Katze, **der** Baum, **das** Auto
- Nomen stehen entweder in der Einzahl oder in der Mehrzahl. In der Mehrzahl verändert sich das Nomen meistens: die Katze – die **Katzen**, der Baum – die **Bäume**, das Auto – die **Autos**
- Nomen kann man deklinieren, das heisst man kann sie in einen der vier Fälle setzen.

Regeln der Pluralbildung

Bildet man den Plural eines Nomens, können die folgenden Endungen: **-en, -e, -n, -s, -er** angehängt werden. Bei einigen Nomen wird der Plural ohne Endung gebildet. Bei einigen Nomen ändert sich bei der Bildung des Plurals der **Umlaut**.

Pluralbildung	Beispiele
-en	Mensch – Menschen, Frau – Frauen
-e	Pferd – Pferde, Hund – Hunde
-n	Hase – Hasen, Tante – Tanten
-s	Opa – Opas, Auto – Autos
-er	Kind – Kinder, Bild – Bilder
nichts	Schüler – Schüler, Tiger – Tiger
Umlaut	Tochter – Töchter, Hand – Hände

Achtung: Andere Wortarten können zu Nomen umgeformt werden:

Adjektiv	blau	das Blaue
Zahl	acht	die Acht
Verb	schlafen	das Schlafen

Wortschatz: Sprachanalogien

Sprachanalogien werden häufig an Prüfungen verwendet, um das logische Denken der Kandidatinnen und Kandidaten zu testen. Dabei wird ein Verhältnis zwischen Dingen und Eigenschaften durch bekannte, ähnliche oder teilweise identische Verhältnisse ausgedrückt.

Beispiele:

- **klein** verhält sich zu **gross** wie **kurz** zu **lang**
- **schuften** verhält sich zu **arbeiten** wie **büffeln** zu **lernen**
- **Meister** verhält sich zu **Lehrling** wie **Lehrer** zu **Schüler**

Rechtschreibung: man / Mann und viel / fiel

Beim Texte schreiben, ist es manchmal schwierig, Wörter zu unterscheiden, die fast gleich geschrieben werden. Folgende Regeln helfen dir bei der richtigen Entscheidung.

man:

- «man» ist ein Pronomen und wird für die Menschen oder allgemeingültige Regeln und Situationen verwendet.
- «man» kann durch andere Personalpronomen wie zum Beispiel «wir» ersetzt werden.
- Beispiel: **Man** muss an der roten Ampel anhalten. – Wir müssen an der roten Ampel anhalten.

Mann:

- «Mann» ist ein Nomen und eine Person.
- «Mann» kann durch andere Nomen wie zum Beispiel «Frau» ersetzt werden.
- Beispiel: Der **Mann** läuft schnell. – Die Frau läuft schnell.

viel:

- «viel» ist ein Adjektiv und hat in der Regel etwas mit einer Menge zu tun
- Beispiel: Ich kaufe **viel** Papier. – Mein Vater hat **viele** Kleider.

fiel:

- «fiel» ist ein Verb und gehört zur Wortfamilie «fallen». Es steht im Präteritum.
- Beispiel: Die Vase **fiel** um. – Das Konzert **gefiel** mir.

Diverse Aufgaben

Aufgabe 1

Schreibe zu jedem Nomen im Singular den Begleiter hin und ergänze die Mehrzahl.

Singular	Plural	Singular	Plural
_____ Spaziergang		_____ Frosch	
_____ Zeugnis		_____ Messer	
_____ Ball		_____ Lehrerin	
_____ Kuh		_____ Gymnasium	
_____ Enkel		_____ Gabel	
_____ Schlüssel		_____ Zaun	
_____ Los		_____ Sofa	
_____ Frucht		_____ Geige	
_____ Strumpf		_____ Tor	
_____ Haus		_____ Regel	
_____ Bruder		_____ Summe	
_____ Museum		_____ Zimmermann	
_____ Spital		_____ Nacht	

Aufgabe 2

Schreibe die Satzanfänge und die Nomen gross.

andreas und seine freunde freuen sich sehr, denn heute dürfen sie endlich das neue schwimmbad besuchen. den ganzen winter mussten sie sich gedulden, denn es wurde saniert und verbessert. neuerdings hat es eine gigantische wasserrutsche und ein wellenbecken. ausserdem wird in einem becken jeden mittwochnachmittag ein kraken aus plastik aufgeblasen, wo die kinder herumtoben können. die jungen und mädchen überlegen sich aufgeregt, wie sie am schnellsten nach der schule nach hause kommen, um die schwimm-sachen zu holen. einer wird mit dem fahrrad nach hause flitzen, während ein anderer mit dem bus fährt. andreas aber hat es äusserst schlaue angestellt und seine schwimmtasche bereits in die schule mitgenommen. nach dem letzten klingeln geht er deshalb glücklich zu fuss ins schwimmbad und kommt dort bereits nach 10 minuten fussmarsch an. er freut sich, dass er vor seinen freunden alles genau begutachten kann und geht lächelnd hinein.

Aufgabe 3

Kreuze an, ob es sich um ein konkretes oder abstraktes Nomen handelt.

Nomen	abstrakt	konkret
der Mond		
die Angst		
der Tausendfüssler		
die Eifersucht		
die Banane		
der Mantel		
das Kopfweh		
der Ingwer		
die Vorstellung		
der Hass		

die Freude		
die Sonne		
der Bienenschwarm		
die Wärme		
das Kalb		

Aufgabe 4

Setze «man» oder «Mann» ein. Achte dabei auf die Gross- und Kleinschreibung.

- a) Auf diesen _____ kann _____ bauen.
- b) Im letzten Monat sah _____ den _____ unserer Nachbarin nie.
- c) Wie _____ behaupten, dass dieser _____ ein schlechter Mensch sein soll.
- d) Diesen _____ sollte _____ sich nicht zum Vorbild nehmen.
- e) Wie kommt es, dass _____ über diesen _____ fast nicht herausfinden kann?
- f) _____ sah wenig in der Dämmerung.
- g) Jeder _____ durfte am Lotto teilnehmen.
- h) Seine Schwester arbeitete als Flugbegleiterin, sein Bruder war _____ .
- i) Denkst du, dass _____ in einer Stunde in Bern ist?

Aufgabe 5

Setze «viel» oder «fiel» ein. Achte dabei auf die Gross- und Kleinschreibung.

- a) Sie _____ von der Schaukel.
- b) Die Schülerin hatte _____ Fehler in der Prüfung.
- c) Wie _____ schuldest du deiner Tante?
- d) Es _____ ihm ein Stein vom Herzen.
- e) Der _____ frass ist ein Raubtier und gehört zur Familie der Marder.
- f) Die Kegel _____ alle zusammen um.
- g) Wie _____ Geld hast du gestern verdient?
- h) _____ Köche verderben den Brei.
- i) Die Vase _____ auf den Boden und zertrümmerte.
- j) Sie _____ alle auf den Trickdieb herein.
- k) _____ Jäger sind für die Wildtiere gefährlich.
- l) Die _____ reifen Äpfel _____ vom Baum.
- m) _____ Hände machen der Arbeit bald ein Ende.
- n) Der Hund _____ in einen tiefen Graben.
- o) _____ Zuschauer verfolgten das Autorennen.
- p) _____ Wege führen nach Rom.
- q) Der Spion _____ aufgrund seiner Tarnung nicht auf.
- r) Diese Ausrede _____ mir erst viel später ein.
- s) Es ist leider schon _____ zu spät um einen anderen Weg einzuschlagen.

Aufgabe 6

Finde die passenden Wörter, die im gleichen Verhältnis stehen wie die Vorgabe.

a) Farbe steht zu Blindheit wie Ton zu _____

b) Schall steht zu Ohr wie Strahlen zu _____

c) Eisen steht zu feilen wie Holz zu _____

d) Fussballer steht zu Fussballplatz wie Schwimmerin zu _____

e) Wind steht zu Windmühle wie Sonne zu _____

Hausaufgaben auf _____

- Lies 30 Seiten im Buch deiner Wahl. **Leseauftrag:** Schreibe 10 konkrete und 10 abstrakte Nomen heraus. Falls du mehr als 30 Seiten lesen möchtest, darfst du dies gerne tun.
- Repetiere die Lektion und löse die Aufgaben aus dieser Lektion fertig (Aufgaben 1-6), falls es nicht schon im Unterricht gemacht wurde.